

# ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

03/2010

## SCHULKALENDER

- 03.03. 2. Fachrunde
- 04.03. Elternabend 5. Klassen  
Anti- Gewalt- Projekt
- 08.03. Erweiterte Schulleitung
- 08.03. Beginn der Projekt-  
wochen
- 10.03. Fachkonferenz NaWi
- 17.03. Fachkonferenz Mathe  
und Sinus
- 18.03. Frühlingskonzert
- 22.03. Beginn der Projekt-  
woche „Luft“
- 23.03. Präsentationsveranstal-  
tung Anti- Gewalt-  
Projekt
- 24.03. 3. Schulkonferenz
- 30.03. Schülerparlament
- 31.04.- 10.04.  
Osterferienfreizeit

**ERIKA-MANN-  
GRUNDSCHULE**  
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -  
**UTRECHTER STR. 25**  
**13347 BERLIN**  
**TEL: 030/450855-10**



**Wir danken der "Wein-  
schmiede" in der Krefelder  
Straße 2 und Herrn Torsten  
Hokema für seine großzügige  
Spende von Flaschenkorken.  
In der Werkstatt "Vom 2.  
Leben der Dinge " werden sie  
einen guten Platz haben.**

## WAS WIR BRAUCHEN

... sind für unsere Audiothek im Schnaubgarten gut erhaltene CDs und Kassetten. Sie sollten Hörbücher für Kinder der 3. – 6. Klasse enthalten.

...viele Eltern der Kinder aus der 5. Klassen, die am 23. März ab 15.00 Uhr die Ergebnisse der Anti- Gewalt- Projekte sehen wollen. In der Aula werden alle Klassen zeigen, wie sie sich in den 14 Tagen mit dem Thema Gewalt auseinandergesetzt haben.

## AUS DEM SCHULLEBEN

### So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis....

.... und anlegen die Waffen des Lichts.“ So klingt es in Mendelsohns Sinfonie-Kantate „Lobgesang“. Diese Melodie kommt einem bei den ersten Sonnenstrahlen, die nach Frühling riechen, in den Sinn. Und wie wunderbar – die Sonne erstrahlte wie die Gesichter der neuen Erika-Mann-Kinder, die zu ihren Schnupperwerkstätten mit Eltern und/oder Erzieherinnen zu uns kamen. Türme wurden gebaut, Regenmacher entstanden, Klebstoff aus Kartoffeln wurde hergestellt und in die Kita mitgenommen, Lieder gesungen oder auf Bärenjagd gegangen. Es war ein Fest der guten Begegnungen – auch für Eltern, die im Elterncafé gelassen auf die Kinder warteten und dabei strickten und ein Pläuschchen hielten. Wir freuen uns sehr auf alle 112 Mädchen und Jungen mit ihren Besonderheiten und in ihrer Einmaligkeit. Und nach erster Prognose: wir freuen uns auch, dass eine hörbare Verbesserung in den sprachlichen Voraussetzungen der Kinder zu beobachten ist. Wenn dies Ausdruck von einem veränderten Bewusstsein bei Eltern und kompetenter Erziehung in der Kita ist, so ist das wahrlich ein weiterer Grund für einen Lobgesang. **KaBa**

## ISA UND DIE KLASSE 3

### Sind Sterne Stückchen von der Sonne?

Diese und andere Fragen stellten sich die Kinder der ISA 6 vor kurzem. Mit Hilfe von vielen Büchern, Zeitschriften und einem Besuch im Planetarium fanden wir interessante Antworten. Auch solche, die noch kein Wissenschaftler bisher fand! Hier ist eine Auswahl:

- \*Sterne sehen winzig aus, sind aber riesengroß.
- \*Der Mond hat einen Strahl, der uns festhält, die Sonne auch.
- \*Wo Wasser ist, gibt es auch Lebewesen.
- \*Die Sonne hat Babys gemacht, das sind die Planeten.
- \*Das Weltall ist von allein entstanden. Luft ist auf einen Stein gekommen. Leute haben ihn in den Weltraum geschossen. Die Luft im Weltraum war so heiß, dass die Leute es Sonne genannt haben. Die Erde hat Gott gemacht.
- \*Die Erde platzt, wenn sie zu nahe an die Sonne kommt. Aber wann kommt die Erde schon zur Sonne?
- \*Sterne werden in Wolken von Gas und Staub geboren.
- \*Ein Fußgänger müsste ohne Pause 4400 Jahre gehen um zur Sonne zu gelangen.

( Esra, Adela, Israa, Fatima , Seyma)

## K L A S S E 4 - 6

### **Chemische Tests in den Klassen 6a, 6c und 6d ein Projekt der FU für den NaWi – Unterricht**

Ziel des Projektes war es, einen kleinen Teil der Welt im Labor unserer Schule zu enträtseln. Denn chemische Substanzen sind überall um uns herum. Alles besteht aus Stoffen, auch unser Körper. Wir haben täglich mit vielen Stoffen zu tun. Konkret sollten wir in diesem Projekt hinter das Geheimnis von fünf unbekanntem Feststoffen kommen. Die Aufgabe war herauszubekommen, wie sie heißen und wer sie sind. Das war eine kriminalistische Arbeit. Erst nach 11 Lektionen konnten wir eindeutig die folgenden Stoffe identifizieren: Zucker , Alaun ( ein Salz), Talkum (Babypuder) und Natron (Backpulver). Um zum Ergebnis zu kommen, haben wir viele physikalische und chemische Versuche durchgeführt. Die Stoffe sollten uns ihre Eigenschaften verraten. Besonders erfolgreich waren wir beim Essig - Test, Jod – Test und Hitze-Test. Als ein weiteres Ergebnis dieses Projekts wissen wir übrigens auch, was man unter der Löslichkeit, einer Säure und einer Base versteht und natürlich noch vieles mehr. Abschließend einige Meinungen zu unserer „Testerei“:

#### **Güler aus der 6a**

Ich finde, dass es sehr viel Spaß machte herauszufinden, was mit den Substanzen passiert, wenn sie erhitzt werden. Es war jedoch ein wenig langweilig darauf zu warten, dass etwas geschieht. Mit einer Kerze und Feuer zu arbeiten machte mir jedenfalls Spaß.

#### **Moritz aus der 6a**

Ich finde, dass der NaWi - Unterricht mit den Versuchen viel spannender als sonst war. Besonders toll fand ich den Hitze- Test. Es hat mir großen Spaß gemacht die Stoffe zu untersuchen.. Ich hätte die Experimente auch noch mal gemacht, weil es so viel Spaß gemacht hat.

#### **Eda aus der 6c**

Ich fand das Projekt sehr schön. Ich habe sehr viel über die Substanzen gelernt und es hat mir Spaß gemacht.

#### **Malik aus der 6c**

Ich fand diese Projektstage toll, da man viel mehr lernt, wenn man es selbst ausprobieren kann. Mir hat das Experimentieren mit den unterschiedlichen Substanzen viel Spaß gemacht und ich denke, dass ich viel gelernt habe.

## THEATER

### Von der Idee zum Stück

Nachdem wir vor einiger Zeit noch nach einem Faden für eine Geschichte suchten, haben wir jetzt endlich eine Idee gefunden. Im Theaterunterricht sind wir auf einer Traumreise ins 15. Jahrhundert gereist und trafen dort Grafen, Prinzessinnen und viele andere Personen aus dieser Zeit. Ein Stegreifspiel entwickelte sich zu einem Renner und alle Kinder sprudelten vor Ideen und mit Spaß erarbeiteten sie selbständig kleine Szenen, zuerst in Dreiergruppen.

Immer mehr Ideen wurden gesammelt, immer mehr Personen werden für die Darstellung in den Szenen benötigt. Die Dreiergruppen lösen sich auf und die Klasse findet sich in drei großen Gruppen zusammen, die Ideen aus den Dreiergruppen geben neue Impulse für die Arbeit in den Großgruppen und es entstehen neue Handlungsstränge, alle ausgehend von derselben Anfangsszene.

Der nächste Schritt wird sein, aus diesen drei Stücken die besten Ideen zu ziehen für unser endgültiges Theaterstück. Das wird noch mal eine spannende Zeit, auf jeden Fall haben wir viel Spaß und alle Kinder sind begeistert dabei und wünschen sich die Theaterstunden sehnsüchtig herbei.

Das Theaterstück selbst aus unseren Ideen heraus zu entwickeln, ist eine vollständig andere Arbeit, als die, die wir bislang gemacht haben. Wir sind gespannt, was zum Schluss dabei herauskommt und freuen uns jetzt wieder sehr auf unser Festival, an dem wir dann unsere Arbeit zeigen wollen.

**Ida, Finn und M. Loeppke**

## SPORT

### Olympische Winterspiele

In der Zeit vom 12.2. bis 28.2.2010 fanden im kanadischen Vancouver die 21. Olympischen Winterspiele statt. Sportlerinnen und Sportler aus 82 Nationen nahmen daran teil.

Die deutsche Mannschaft konnte nach den Gastgebern in der Nationenwertung den 2. Platz erreichen. Es gab viele interessante und spannende Wettkämpfe.

Nun kann man sich natürlich auch im Unterricht auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinandersetzen. Im Sportunterricht gab es zum Beispiel in Anlehnung an die Biathlonwettkämpfe Staffelspiele, wo neben dem Laufen auch Zielwürfe zu absolvieren waren. Traf man nicht, zog das eine kleine „Strafrunde“ für die Mannschaft nach sich. Einige Kinder versuchten sich auch in der Sporthalle am „Curling“. Hier wurden die Scheiben unseres Hallenhockeyspiels zweckentfremdet.

Auch „Schlittensportler“ waren am Start. Wer die Rollbretter am besten beherrschte, lag ganz weit vorn. Natürlich bot es sich auch geradezu an, im Erdkunde - /und Geschichtsunterricht etwas mehr über Kanada zu erfahren. So fand dann irgendwie Olympia auch an der Erika-Mann-Grundschule statt.

**GR**

## SCHÜLERPARLAMENT

Im Schülerparlament wurde darüber gesprochen, dass es in der 1. Hofpause immer wieder Probleme wegen des Fußballplatzes gibt. Die Schüler können sich nicht einigen, weil viele Klassen gleichzeitig spielen wollen. Ali aus der 6a bietet sich als Ansprechpartner an. Klassen, die Fußball spielen wollen, geben über ihre Klassensprecher ihre Wünsche bei ihm ab. Er erstellt eine gerechte Liste mit festen Spielzeiten und Wochentagen pro Klasse. Die Liste wird an die Spielzeughütte gehängt. Die Pausenaufsicht achtet auf die Einhaltung der Liste. Die Gestaltung des Garderobenraumes durch die Schüler nimmt Formen an. 3 Klassen haben sich bereits Fabelwesen für ihre Klasse ausgedacht.

Im März wird die Künstlerin Elisa Bauer jeweils freitags im Werkraum mit den Schülern ihre Ideen umsetzen, so dass die Garderobe spätestens im April eingeweiht werden kann. **B. Heinecke**

## KIKIZET

### Was gut beginnt, geht gut weiter!

In den Herbstferien 2009 begann der Schlaufuchs mit seiner Arbeit. Nach einer weiteren Ausgabe in den Winterferien 2010 hat der Schlaufuchs weiter seine Beliebtheit steigern können. Aufgrund eben dieser „Erfolgsgeschichte“ geht die Schülerzeitung des KiKiZets in Serie. Seit kurzem gibt es die Schlaufuchs-AG, die sich jeden Mittwoch ab halb drei in der Mensa eins trifft. Mit Hilfe von Percy und Nadine erarbeiten sich die Kinder momentan die dritte Ausgabe. Zunächst haben sie den Aufbau neu strukturiert, mit Impressum, Bastelecke, AG – und Erziehevorstellung und natürlich auch mit aktuellen Terminen für Ausstellungen etc. Bei meinem Besuch in ihrer Redaktion wurde gerade die Frage geklärt, wie das nächste Titelbild aussehen wird. Zur Auswahl standen von den Kindern selbst gezeichnete Motive. Um welches Motiv es sich allerdings handelt und was sonst noch in der kommenden Ausgabe steht, werde ich hier nicht verraten. Einfach die nächste Ausgabe erwerben und sich überraschen lassen.

**Juliane Riediger**

## E L T E R N F O R U M

### Neues Schulgesetz

Berlin hat seit Januar ein neues Schulgesetz, das im wesentlichen Veränderungen bei den Sekundarschulen beinhaltet. Nach der Grundschulreform haben wir jetzt die Sekundarschulreform, die wir in den nächsten Jahren unmittelbar mitverfolgen können.

Unter anderem bedeutet dies zahlreiche Schulschließungen und Zusammenlegungen von Oberschulen. Grund dafür ist, dass Haupt-, Real-, und Gesamtschulen zu einem Schultyp zusammengefasst werden. Deshalb wurden auch die Grundschulempfehlungen für diese Schularten in diesem Jahr zum letzten Mal ausgegeben. Wir haben zukünftig nach der Grundschule nur noch die Integrierte Sekundarschule mit ihren eventuellen Schulversuchen z.B. Gemeinschaftsschule und das Gymnasium.

An einigen Sekundarschulen wird man das Abitur nach 13 Schuljahren ablegen können und an den Gymnasien in der Regel nach 12 Jahren.

Der Hauptschulabschluss wurde abgeschafft und der vergleichbare Abschluss heißt jetzt „Berufsbildungsreife“.

Detaillierte Informationen zu allen Veränderungen können gerne auf Wunsch einmal in der Schule vorgestellt werden, bzw. auf der Internetplattform der Senatsbildungsverwaltung nachgelesen werden.

Und weil nach der Reform vor der Reform ist, erwarten wir mit Spannung die für April angekündigten Vorschläge der Bildungsverwaltung zur Zukunft der Förderzentren. Hier wird ebenfalls eine deutliche Veränderung erwartet, da dieser Schultyp im wesentlichen der UN-Konvention über behinderte Menschen widerspricht.

Von einer zukünftig vermehrten Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf in der Regelschule ist auszugehen. Es wird dazu eine heiße und emotionale Debatte in der Stadt erwartet, nicht zuletzt, weil die Voraussetzungen, die für eine erfolgreiche Integration, -heute spricht man von Inklusion- notwendig sind, in den Regelschulen stark zu wünschen übrig lassen.

**René Faccin**

### B U C H T I P P F Ü R E R W A C H S E N E

Der 15. Juli ist der Tag, an dem Emma und Dex sich 1988 bei einer Abschlussfeier kennen lernen und eine Nacht miteinander verbringen. Was passiert in den nächsten zwanzig Jahren an genau diesem Datum? Wie entwickeln sich die beiden gänzlich unterschiedlichen Lebensgeschichten, in denen die zwei sich zwar mal verpassen, mal aus den Augen verlieren aber doch immer wieder begegnen? Ein Roman über das Erwachsenwerden, über Krisen, Fehlentscheidungen und Kompromisse ...und über die Liebe. Ohne Kitsch! D.Nicholls, Zwei an einem Tag, 22.90 €. **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Tel: 030-4556701, [www.belle-et-triste.eu](http://www.belle-et-triste.eu)**

### B U C H T I P P F Ü R K I N D E R

Der Bär hat den kleinen Mäusen im Wald jeden Tag Kunststücke vorgeführt, bis sie sich so sehr daran gewöhnen, dass sie sich gar nicht mehr für den Bären interessieren. Der Bär wandert aus und findet schließlich die große Bärenliebe. „König Vogelfrei“ entdeckt einen wunderschön singenden Vogel, möchte ihn für immer bei sich haben und steckt ihn deshalb in einen goldenen Käfig. Dem Vogel soll es an nichts fehlen und er bekommt das beste Futter. Aber der Vogel singt nicht mehr...Und auch die grünen Olchis treiben ihren Schabernack in dem Erzählband „Der Bär auf dem Seil“ von E. Dieltl, 6.95 € (ab 6 Jahren). **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Tel: 030-4556701, [www.belle-et-triste.eu](http://www.belle-et-triste.eu)**

### I M P R E S S U M

**Herausgeber:**  
Erika-Mann-Grundschule  
**Verantw. Redakteur:**  
Herr Richter  
**Theaterredaktion:**  
Frau Loeppke  
**Sportredaktion:**  
Herr Richter  
**Freizeitredaktion:**  
Frau Riediger  
**Schülerparlament:**  
Frau Heinecke  
**Elternforum:**  
Herr Faccin  
**Mitarbeiterinnen:**  
Frau Babbe  
Frau Reinhold  
**Redaktionsanschrift:**  
Elternblitz  
Utrecter Str. 25/27  
13347 Berlin  
Tel. 030 / 45 08 55 – 10